




Halbjahresbericht  
zum 30.06.2012

**nanofocus**<sup>®</sup>  
see more ■



Kennzahlen zum 30.06.2012 ▷2

## **Vorwort**

Vorwort des Vorstands ▷6

## **Aktie**

Investor Relations ▷13 | Equity Story ▷17 | Aktiendaten ▷18

## **Lagebericht**

I. Wirtschaftsbericht ▷20 | II. Chancen und Risiken ▷37  
III. Prognose ▷38 | IV. Forschung und Entwicklung ▷39  
V. Zweigniederlassungsbericht ▷40

## **Finanzinformationen**

Bilanz Aktiva ▷42 | Bilanz Passiva ▷43 | Gewinn- und Verlustrechnung ▷44  
Kapitalflussrechnung ▷45 | Vermögenslage, Kapital ▷46  
Eigenkapitalveränderungsrechnung ▷47

Finanzkalender 2012 ▷49 | Kontakt/Impressum ▷49



**NanoFocus baut und vertreibt Systeme zur optischen dreidimensionalen Oberflächenanalyse. Auf diesem Gebiet sind wir technologisch führend.**

**Unsere Systeme leisten schnelle und hochpräzise 3D-Messungen im Mikro- und Nanometerbereich. NanoFocus-Technologie wird branchenübergreifend in der Produktionskontrolle, Qualitätssicherung und Entwicklung eingesetzt.**

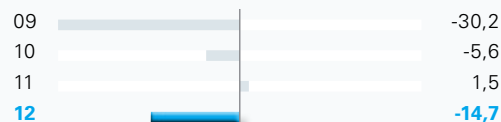
# Kennzahlen zum 30.06.2012

Rechnungslegung nach HGB	30.06.2012	Veränderung		30.06.2011
	TEUR	%	absolut	TEUR
Umsatzerlöse	3.380	0,1	5	3.375
Gesamtleistung	3.606	-5,8	-224	3.830
Rohertrag	2.324	-0,7	-16	2.340
Personalaufwand	1.984	19,3	321	1.663
EBITDA	-498	k.A.	-549	51
EBITDA-Marge	-14,7 %	k.A.	-16,2 PP.	1,5 %
Abschreibungen	338	6,3	20	318
EBIT	-836	k.A.	-570	-266
Halbjahresergebnis	-985	k.A.	-580	-405
Anlagevermögen	3.505	6,3	208	3.297
Investitionen	438	-1,4	-6	444
Umlaufvermögen	7.248	-3,4	-256	7.504
Flüssige Mittel	1.757	-22,4	-507	2.264
Eigenkapital	8.814	0,7	57	8.757
Fremdkapital	3.512	1,4	47	3.465
Verbindlichkeiten	2.817	-7,0	-213	3.030
Bilanzsumme	12.326	0,8	103	12.223
Cashflow aus Umsatztätigkeit	-540	k.A.	-540	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-533	84,4	-244	-289
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-438	20,3	-74	-364
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	330	-210,4	629	-299
Working Capital	4.659	5,1	225	4.434
Eigenkapitalquote	71,5 %	-0,2	-0,1 PP.	71,6 %
Eigenkapitalrendite	-11,2 %	k.A.	-6,6 PP.	-4,6 %
Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer	62	8,8	5	57
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,33	135,7	-0,19	-0,14
Auftragseingang	4.138	4,9	195	3.943
Auftragsbestand (zum Periodenende)	1.970	3,8	72	1.898
Entwicklungsaufwendungen	944	18,3	146	798
Entwicklungsintensität (Aufwand in Relation zum Umsatz)	27,9 %	k.A.	+4,3 PP.	23,6 %
Zahl der Entwicklungsmitarbeiter (Ø)	19	18,8	3	16
Durchschnittl. Entwicklungsmitarbeiter der durchschnittl. Arbeitnehmer	30,6 %	k.A.	+2,5 PP.	28,1 %

Umsatzentwicklung  
6M 2009-2012 (in TEUR)



EBITDA-Marge  
6M 2009-2012 (in Prozent)



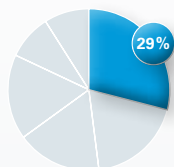
Flüssige Mittel  
6M 2009-2012 (in TEUR)



Umsatz pro Mitarbeiter  
6M 2009-2012 (in TEUR)

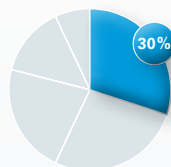


### Umsatzverteilung nach Branchen



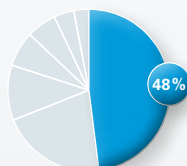
	TEUR	%
<b>Automobil</b>	<b>741</b>	<b>29</b>
Materialwissenschaft	479	19
Elektronik	433	17
Maschinen, Werkzeuge, Druck	418	17
Medizintechnik, MEMS	237	9
Fingerprint, Public Safety	222	9

### Umsatzverteilung nach Geschäftssegmenten



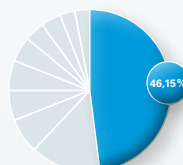
	TEUR	%
<b>Dienstleistungen</b>	<b>1.018</b>	<b>30</b>
Modular	890	27
Standard	744	22
Business Solution	482	14
Integration	246	7

### Umsatzverteilung nach Produkten



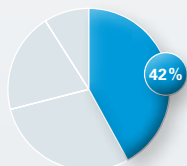
	TEUR	%
<b>µsurf</b>	<b>1.613</b>	<b>48</b>
Software, Ersatzteile, Wartung	707	21
µscan	379	11
OEM	246	7
Sonstige Dienstleistungen	212	6
µsprint	125	4
Systemvermietung	98	3

### Aktionärsstruktur zum 30.06.2012



	Aktien	%
<b>Free Float</b>	<b>1.384.299</b>	<b>46,15</b>
Alto Invest	428.500	14,28
Familie Schreier	198.873	6,63
LBBW GmbH	180.000	6,00
Familie Eismann	176.950	5,90
tbg mbH	168.000	5,60
Familie Bödecker	123.350	4,11
Familie Velzel	123.350	4,11
Familie Grigat	108.332	3,61
Familie Valentin	108.346	3,61

### Umsatzverteilung nach Regionen



	TEUR	%
<b>Deutschland</b>	<b>1.431</b>	<b>42</b>
Asien	970	29
Nord-/Südamerika	671	20
Europa (außer Deutschland)	308	9



# Vorwort des Vorstands

Vorwort des Vorstands ▶ 6



**Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,**

es ist unser Ziel, die positive Entwicklung des Jahres 2011 in 2012 fortzusetzen und weiter auszubauen. Die Neugewichtung unseres Geschäftsmodells hin zu komplexen Industrielösungen war der entscheidende Schritt, um nach der Wirtschaftskrise wieder erfolgreich Fuß zu fassen.

Mit einem Halbjahresumsatz von rund 3,4 Mio. EUR liegen wir wie im Vorjahr gut über 3 Mio. EUR. Natürlich sind wir vor allem mit unserem Halbjahresergebnis noch nicht zufrieden. Wir blicken aber dennoch optimistisch auf die zweite Jahreshälfte und rechnen mit einem positiven Jahresabschluss im Rahmen unserer Planungen. Die Richtung stimmt, denn in den letzten Jahren bestätigte sich regelmäßig, dass die Halbjahresumsätze der NanoFocus AG in einem Verhältnis von etwa 40 % zu 60 % liegen. Eine ähnliche Verteilung erwarten wir auch in diesem Jahr, vor allem aufgrund größerer Projekte im Automobilbereich, die erst im zweiten Halbjahr umsatz- und ergebniswirksam werden. Die Auftragseingänge liegen zum Halbjahr über 4 Mio. EUR. Wir sind also gut im Plan, was unser Jahresziel angeht.

**Kernkompetenzen, Industrielösungen und Dienstleistungen beim Umsatz vorne**

Sieht man sich unsere Umsatzverteilung der ersten Jahreshälfte 2012 an, so bilden sich hier, wie schon im Jahresumsatz 2011, genau jene Faktoren ab, die wir auch in den kommenden Monaten als Motor einer guten Gesamtentwicklung sehen. Bei den Produkten liegt unsere Kerntechnologie



usurf vorne, gemeinsam mit dem entsprechenden OEM-Bereich. Ungefähr die Hälfte unseres Umsatzes entfällt auf diese Technologieplattform, mit der wir eine technologisch führende Stellung einnehmen. Dass sich diese führende Stellung zunehmend bei großen, komplexen Industrieprojekten durchsetzt, ist vielleicht der entscheidende Wachstumstrend für die NanoFocus AG. Die Umsatzerlöse im Bereich der Industrielösungen und Prozesswerkzeuge sind doppelt so hoch wie in unserem Standardbereich. Hier zeigt sich, dass unsere Strategieveränderung erfolgreich war. Die besondere Kompetenz und Ertragskraft von NanoFocus liegt in der Umsetzung großer, beratungsintensiver Industrieprojekte gemeinsam mit unseren Entwicklungspartnern.

Die Standardsysteme bilden nach wie vor ein wichtiges Standbein von NanoFocus und ermöglichen es uns, einzelne Komponenten unserer Basistechnologie fortlaufend zu optimieren. Die besonderen Markt- und Vertriebsbedingungen in diesem Bereich machen es für ein Unternehmen wie NanoFocus jedoch schwierig, hier kurzfristig zu relevanten Umsatzsteigerungen zu kommen. Nur noch ein Viertel des Umsatzes entfällt auf dieses Segment.

Die NanoFocus AG, das zeigt sich auch im Feedback unserer Kunden, ist ein etablierter Spezialanbieter von Schlüsseltechnologie für industrielle Messprozesse. Unsere Kunden streben vielfach eine langfristige Zusammenarbeit mit gemeinsamen branchenspezifischen Entwicklungen an. In diesem Bereich verfügt die NanoFocus AG technologisch und bei der Projektführung über ein hohes Alleinstellungspotenzial.

Passend hierzu entwickelt sich auch unser Dienstleistungssegment, das zum Halbjahr bei einem Umsatzanteil von knapp 30 % liegt. Dahinter stehen Serviceleistungen, Wartungen und auch entsprechende Software-Erweiterungen für bestehende Kunden. Auch spezielle Entwicklungsleistungen für einzelne Großprojekte fallen in diesen Bereich.



### **Automobilbranche bleibt wichtiger Faktor**

Optimierte Oberflächen bedeuten weniger Benzinverbrauch und damit mehr Effizienz und weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Mit dieser Formel kann man den vielleicht wichtigsten aktuellen Technologietrend der Automobilindustrie zusammenfassen. Ein Trend, der geradezu optimal der Kernkompetenz von NanoFocus entspricht. Es ist also wenig verwunderlich, dass sich unsere Zusammenarbeit mit großen Automobilherstellern zu einem entscheidenden Wachstumsmotor und Umsatzfaktor der NanoFocus AG entwickelt hat. In den Entwicklungspartnerschaften mit Automobilherstellern wie VW – wir berichteten im Geschäftsbericht darüber – steckt ein enormes Potenzial für NanoFocus, von dem wir uns in den nächsten Jahren und Monaten deutliche Umsatzsteigerungen erwarten. Bereits in 2012 rechnen wir mit der Realisierung weiterer Großprojekte in dieser Branche. Auch in Asien verzeichnet die Automobilbranche einen starken Wachstumstrend, von dem wir über die Zusammenarbeit mit großen Automobilkonzernen erheblich profitieren können.

### **Auslandsgeschäft im Aufschwung**

Das Auslandsgeschäft der NanoFocus AG gehört insgesamt zu den positiven Entwicklungen der letzten Monate. Im ersten Halbjahr 2012 lag der Umsatzanteil unserer Aktivitäten in Europa, Asien und Nordamerika bei über 50 %. Sehr erfreulich ist auch die Geschäftsentwicklung in den USA, ein Markt, auf dem für uns traditionell schwer Fuß zu fassen ist. Durch größere Aufträge im Standardbereich konnten wir hier im ersten Halbjahr 2012 einen deutlichen Umsatzsprung machen.

Angesichts der aktuellen Umsatzentwicklung halten wir einen weiteren organischen Ausbau unseres Auslandsgeschäfts für möglich und wünschenswert.

Wir hoffen, schon in den nächsten Monaten weitere Auslandsprojekte verwirklichen zu können.


### Medizintechnik mit großem Wachstumspotenzial

Großes Potenzial im In- und Ausland sehen wir vor allem auch im Bereich Medizintechnik. Die NanoFocus AG ist hier in Entwicklungspartnerschaften eingebunden, die eine relevante Umsatz- und Ertragskraft für die kommenden Jahre versprechen. Auch hier bietet die NanoFocus AG mit ihrer Kompetenz in Sachen Oberflächenanalyse ein viel gefragtes Anwendungswissen. Healthcare und Lebensqualität sind anhaltende Trends in den Industrienationen. Die Oberflächengüte von Implantaten ist für die Medizintechnikunternehmen hierbei ein grundlegender Faktor, um Haltbarkeit und Bioverträglichkeit zu erhöhen. Die gute Marktstellung und positive Wahrnehmung der NanoFocus AG im medizintechnischen Umfeld wurde ja bereits im März 2012 durch die Verleihung des MedTec-Awards in der Kategorie »Outstanding Contribution to the Industrie« eindrucksvoll bestätigt. Schon seit Jahren wird unsere Technologie in vielen medizinischen Anwendungsfeldern eingesetzt, und wir erwarten von unseren momentanen Aktivitäten und Partnerschaften im Medizinbereich zukünftig steigende Erträge. Bis in mikroskopische Dimensionen optimierte Oberflächen sind ein wichtiger Entwicklungstreiber für viele Hersteller weltweit. Nicht ohne Grund steht ein Schwerpunktthema der bedeutenden Fachmesse Compamed 2012 unter der Überschrift »Nano«.

### Auf Kurs bei Finanz- und Strategiezielen

Eine stärkere wirtschaftliche Verwertung unseres Medizintechnik-Know-hows gehört deshalb auch zu den strategischen Zielen, die wir im zweiten Halbjahr 2012 weiter verfolgen werden. Darüber hinaus werden wir unsere Zusammenarbeit





mit Großkonzernen der Automobilbranche ausbauen und unsere Auslandsaktivitäten vor allem in Asien weiter verstärken. Bei unseren Standardsystemen geht es vor allem um einen Ausbau der Vertriebsmöglichkeiten auf diesem sehr umkämpften Marktsegment. Hier werden wir neue, schlagkräftige Vertriebspartnerschaften angehen, die das Standardgeschäft auch langfristig stabilisieren. Wir erwarten größere, umsatzstärkere Projekte im zweiten Halbjahr. In Bezug auf das Jahresergebnis rechnen wir unverändert mit einem Umsatz von über 9,3 Mio. EUR mit einer EBIT-Marge von 5 %.

Oberflächenanalyse ist eine entscheidende Schlüsseltechnologie für Produktqualität und Effizienzsteigerung. Dies sehen wir nahezu täglich in unserer Zusammenarbeit mit Kunden aus den verschiedensten Branchen von Automobil, Elektronik und Energie bis zur Medizin.

Alle unsere strategischen Ziele sind deshalb unserer Leitidee untergeordnet, eine weltweit führende Stellung als Entwickler und Hersteller hochpräziser und industrietauglicher Prozesswerkzeuge zur Oberflächenanalyse einzunehmen.

Das Jahr 2012 ist für uns ein weiterer Schritt in diese Richtung – gemeinsam in einem hoch motivierten Team und in enger Partnerschaft mit unseren Industriekunden.

Mit freundlichen Grüßen



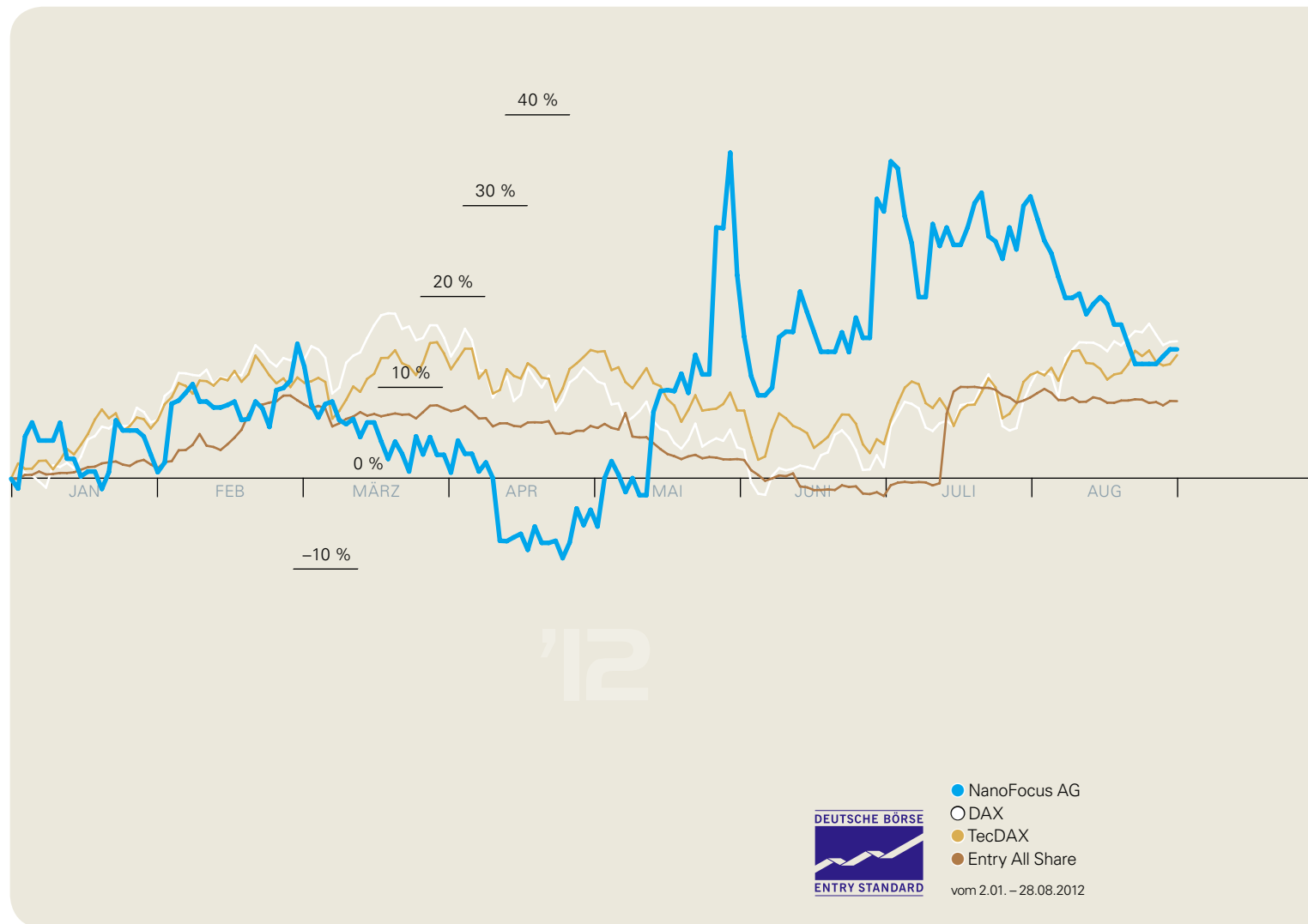
**Jürgen Valentin**

Vorstand Technologie (CTO) und Vorstandssprecher

# Aktie

Investor Relations ▷ 13  
Equity Story ▷ 17  
Aktiendaten ▷ 18

# Aktie zum 30.06.2012



## Kursverlauf

Die Aktie der NanoFocus AG entwickelte sich im Berichtszeitraum vom 2.01.2012 bis zum 30.06.2012 deutlich stärker als der Vergleichsindex Entry All Share (Performance). Auch nach Ende der Berichtszeit war die Performance weiterhin stabil und überproportional.

Das Börsenumfeld im ersten Halbjahr 2012 war sehr volatil und turbulent. Der Dax bewegte sich im Bereich von 5.800 bis 7.000 Indexpunkten ohne eindeutige Tendenzen. Die NanoFocus-Aktie blieb anfangs von starken Marktschwankungen nicht verschont, konnte aber im Zuge der Jahresberichterstattung sowie unserer Roadshowaktivitäten leicht zulegen und näherte sich mehrmals der Kursregion von 3,50 EUR. Zwischenzeitlich fiel der Kurs auf ein neues Jahrestief von 2,45 EUR und damit unter Buchwert. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung Mitte August steht die Aktie bei ca. 3,35 EUR.

## Problematisches Börsenumfeld für kleine Werte

Für kleinere Werte, vor allem aus dem sehr volatilen Technologieumfeld, ist die aktuelle Aktienlage angesichts sehr nervöser Märkte, bedingt durch die fortdauernde Debatte um die Staatsverschuldung der Südeuropäischen Euroländer, äußerst schwierig. Es ist sicher nicht übertrieben davon zu sprechen, dass ein wirklicher Markt für Micro- und Small-Caps zwischenzeitlich kaum existent war. Die weltweiten Schwankungen der Aktienmärkte haben die Bereitschaft, in langfristig orientierte Zukunftswerte zu investieren, phasenweise stark beeinträchtigt. Technologiewerte, Small- und Micro-Caps, Nebenwerte und Nicht-Index-Werte haben in unsicheren Börsenzeiten generell einen schwereren Stand. Sie leiden überproportional unter Marktschwankungen, Volatilität und Krisenangst. Für diese Werte war im Anschluss an die Finanzkrise nach wie vor keine wirklich nachhaltige Erholungsphase festzustellen. Bei Unsicherheit an den Börsen werden kleinere Aktien überproportional verkauft.

Von diesem sehr verhaltenen Börsenumfeld für Kleintitel war auch die NanoFocus-Aktie betroffen. Aufgrund der geringen Börsengröße des Unternehmens sorgten schon wenige Verkaufsbewegungen für relativ große Kursschwankungen der Aktie.

Ebenfalls eine Rolle spielten unternehmensspezifische Ursachen. Der Kurs der NanoFocus AG verhielt sich im Frühjahr, vor der Veröffentlichung unserer Jahreszahlen, sehr unsicher. Nach Bekanntgabe der positiven Geschäftszahlen 2011 und deren Erläuterung bei Investoren konnte die Aktie wieder Vertrauen gewinnen und Stabilität und Anstieg verzeichnen.

### Erfolgreiche Kapitalerhöhung

Obwohl das Börsenumfeld schwierig war, konnte NanoFocus bei einem Niveau von 2,80 EUR erfolgreich eine kleinere Kapitalmaßnahme platzieren. Hierdurch flossen dem Unternehmen rund 575.000 EUR zu.

Die Kapitalerhöhung gegen Bareinlage hat 10 % des Grundkapitals nicht überstiegen und der Ausgabebetrag hat den Börsenpreis zum Zeichnungszeitpunkt nicht wesentlich unterschritten. Daher wurde entsprechend der von der Hauptversammlung erteilten Ermächtigung von der Möglichkeit des vereinfachten Bezugsrechtsausschlusses Gebrauch gemacht. Durch die Ausgabe von 205.184 neuen Aktien flossen der NanoFocus AG brutto liquide Mittel in Höhe von ca. 575.000 EUR zu. Der marktnahe Ausgabepreis der neuen Aktien betrug 2,80 EUR.

Das Grundkapital der Gesellschaft, bislang eingeteilt in 2.794.816 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von je 1,00 EUR, hat sich mit dieser Maßnahme um 205.184 EUR auf glatt 3 Mio. EUR erhöht. Die Wertpapierdaten für alle Aktien der NanoFocus AG lauten WKN 540 066 bzw. der ISIN-Code DE0005400667. Die erfolgreiche Kapitalmaßnahme wurde von der Süddeutschen Aktienbank AG begleitet.

### Langfristig gute Perspektiven sichtbar machen

Das Geschäftsmodell und die Aussichten der NanoFocus AG werden von Analysten unverändert positiv beurteilt. Aktuelle Bewertungen von Independent Research (Frankfurt) und Dr. Kalliwoda (Frankfurt) bescheinigen ein gutes Potenzial mit Kurszielen von 5,36 EUR bis zu 5,75 EUR. Insbesondere das Potenzial ab 2013 wird positiv beurteilt.

Der Jahresabschluss und die Zukunftsperspektiven der NanoFocus AG waren die zentralen Themen der Hauptversammlung 2012.





Für die zukünftige Entwicklung von NanoFocus als attraktives Investment ist es wichtig, dass sich die Investitionsmärkte und Aktienmärkte nachhaltig erholen. Ein Blick auf das Potenzial unseres Unternehmens macht deutlich, dass wir zurzeit auf dem Kapitalmarkt unter unseren Möglichkeiten und Chancen bewertet sind. Wir haben im ersten Halbjahr 2012 einen erneut starken Umsatz verzeichnet und parallel im Verhältnis zum Vergleichsjahr den Auftragseingang erhöht, so dass wir zuversichtlich sind, für das ansteigende ertragreichere Projektgeschäft im zweiten Halbjahr gut gerüstet zu sein. Der Auftragseingang in Verbindung mit dem Auftragsobligo in den ersten sechs Monaten war erneut der höchste der Firmengeschichte.

Die Etablierungsphase des Unternehmens ist weitgehend abgeschlossen und wir stehen mit namhaften Unternehmen im Wettbewerb. Für uns ist es deshalb das wichtigste Ziel, die NanoFocus AG zu einem positiven Jahresergebnis zu führen. Unter dieser Voraussetzung können wir nach unserer Einschätzung bei sich beruhigenden Märkten und weiter fokussierten Geschäftsbereichen höhere Kurswerte erreichen.

#### Investor-Relations-Tätigkeit

Trotz des äußerst zurückhaltenden Marktumfeldes haben wir unsere regelmäßigen IR-Aktivitäten auf gewohntem Niveau Aufrecht erhalten und sogar ausgebaut. Diese Kommunikationspolitik werden wir auch in Zukunft weiter verfolgen.

Turnusmäßig wurden im ersten Halbjahr 2012 Termine mit der Produkt- und Finanzpresse wahrgenommen sowie Einzelgespräche mit Alt- sowie potenziellen Neuinvestoren durchgeführt. Die NanoFocus AG hat sich auf folgenden Investorenveranstaltungen nach Bericht der Jahresabschlusszahlen 2011 vorgestellt:

- ▶ 7.-9.05.2012 Entry und General Standard Konferenz der Deutschen Börse AG, Hotel Hilton, Frankfurt
- ▶ 23.05.2012 Analystenkonferenz Spectaris Fachverband, Messe Frankfurt
- ▶ 21.06.2012 Analystenkonferenz M:access, Hotel Le Méridien, Frankfurt

Auf allen drei Veranstaltungen stieß die NanoFocus AG auf eine positive Resonanz und auf ein reges Interesse. Für das zweite Halbjahr sind weitere Investoren- sowie Redaktionsroadshows im In- und Ausland geplant. Im Fokus stehen dabei unverändert langfristig ausgerichtete Investoren für Micro- und Small-Caps und Wachstumstitel.



Vorstand und Aufsichtsrat  
auf der Hauptversammlung  
2012 im Fraunhofer-Institut in  
Oberhausen.

### Finanzsituation

Die Liquidität ist mit 1,7 Mio. EUR nach wie vor auf gutem Niveau und zum Vergleichshalbjahr investitionsbedingt und planmäßig um rund 500 TEUR reduziert. Es bestehen für die NanoFocus AG nach wie vor gute Möglichkeiten der klassischen und alternativen Kapitalbeschaffung. Eine zusätzliche Eventual-Kreditlinie wurde erfolgreich verhandelt.

Zur weiteren Wachstumsfinanzierung sind Eigenkapitalmaßnahmen und Fremdkapitalmaßnahmen denkbar. Die NanoFocus AG hat einen hohen Bekanntheitsgrad bei wichtigen Small-Cap-Investoren, Nachhaltigkeitsfonds und Vermögensverwaltern.

Dadurch, dass wir in Krisenzeiten unserer offenen Kommunikationspolitik treu geblieben sind, haben wir viel Vertrauen aufgebaut. Durch unsere spannende und überzeugende Equity Story, die sich zunehmend fokussiert und sich in ein immer ertragreicheres Geschäftsfeld bewegt, erzeugen wir ein anhaltendes Interesse an der NanoFocus AG. Bei zunehmender Unternehmensgröße und betriebswirtschaftlichen Erfolgen wird die NanoFocus AG weiteres Interesse am Kapitalmarkt erzeugen. Schon jetzt wird NanoFocus als einer der interessantesten Nebenwerte in Deutschland bezeichnet.

### Positiver Ausblick

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen des Vorstandes bei allen bedanken, die uns im Berichtszeitraum trotz der schwierigen Börsensituation ihr Vertrauen geschenkt haben. Mein Dank gilt insbesondere auch den Altaktionären, die weiteres Wachstumskapital bereitgestellt haben. Wir denken, dass dieses Vertrauen gerechtfertigt ist. Die NanoFocus AG ist nach unserer Einschätzung für die Zukunft sehr gut aufgestellt und die ersten neu entwickelten Produkte haben ihr Potenzial schon erkennen lassen. Wir werden in den nächsten Monaten die Entwicklung von Produktinnovationen mit hohem Wachstumspotenzial abgeschlossen haben und versprechen uns davon ab 2013 deutliche Impulse für unser Geschäft. Doch zunächst stehen das Ziel der Umsatzsteigerung im Jahr 2012 und vor allem eine Ergebnissteigerung in einem immer schwieriger werdenden Marktumfeld im Vordergrund. Wir werden uns auch weiterhin mit aller Kraft dafür einsetzen, dieses Ziel zu erreichen.

Im Namen des Vorstandes  
NanoFocus AG

Joachim Sorg  
CFO

Die NanoFocus AG ist als optoelektronisches Hightech-Unternehmen spezialisiert auf die Entwicklung, Produktion und Vermarktung weltweit führender optischer 3D-Oberflächenmesstechnik zur Qualitätskontrolle, Steigerung der Effizienz in der Produktion und zur Produktionskontrolle.

Die Wachstumsmärkte der optischen Messtechnik und der Mikro- und Nanotechnik bilden die solide Basis eines zweistellig wachsenden und zukunftsfähigen Geschäftsmodells.

NanoFocus hat mithilfe innovativer Ingenieurleistungen und modernster Software erfolgreich den Einstieg in zahlreiche Industriebereiche vollzogen, darunter Forensik, Medizintechnik, Solarindustrie, Elektronik und in die Automobilbranche. Auch der steigende Bedarf an

ressourcenschonenden und energieeffizienten Produkten und Herstellungsverfahren stellt einen Wachstumstreiber für die NanoFocus AG dar. Zwei Beispiele für diesen Trend sind das System  $\mu$ surf solar zur Verbesserung der Effizienz von Solarzellen und der  $\mu$ surf cylinder zur Optimierung der Langlebigkeit von Motoren und zur Reduzierung des Benzinverbrauchs.

Mit dem  $\mu$ surf cylinder ist NanoFocus mittlerweile weltweiter Innovationsführer im Bereich Zylinderinspektion. Hier besteht in den folgenden Jahren für NanoFocus erhebliches Umsatzpotenzial in der Automobilindustrie. Die Systeme werden bereits international von führenden Automobilherstellern mit großem Erfolg und großer Kundenzufriedenheit eingesetzt. Mit der Technologieplattform

$\mu$ sprint – dem schnellsten und gleichzeitig präzisesten Konfokalsensor weltweit – verfügt NanoFocus über ein System zur taktzeitgerechten und produktionsnahen Qualitätssicherung auch in großen Stückzahlen. Die Basistechnologie stammt aus dem Haus der Siemens AG und wurde durch die NanoFocus AG erfolgreich technologisch weiterentwickelt. Der  $\mu$ sprint sensor wird seit Jahren von führenden Unternehmen im Elektronik- und Automobilbereich (z.B. Samsung, Bosch) eingesetzt.

Weitere Marktführer und deren Zulieferer aus den Branchen Automobil und Elektronik zeigen bereits großes Interesse an den NanoFocus-Lösungen zur produktionsnahen Qualitätssicherung. Der Schwerpunkt der NanoFocus AG liegt aktuell und künftig im nachhaltigen Projekt-

geschäft mit Schlüsselanwendern. Hier besitzt das Unternehmen einen Innovations- und Marktvorsprung durch seine intensive Kundenbetreuung und eine hohe branchenspezifische Entwicklungskompetenz. Das Wachstum der NanoFocus AG generiert sich durch Wiederholkäufe großer Projektpartner, auf Grundlage gemeinsamer Innovationen und einer langjährig gewachsenen engen Technologiepartnerschaft (Kundenstandards).

Die Hauptzielrichtung der NanoFocus AG sind hierbei die produktionsnahen und produktionskontrollierenden Bereiche bis hin zur Ausstattung ganzer Produktionslinien. Skaleneffekte beim Umsatz ergeben sich durch den großen Investitionsbedarf vieler Industriekunden bei der immer anspruchsvoller werdenden

Qualitätskontrolle und nanometergenauen Prozessmesstechnik sowie durch Anwachsen der Projektvolumina.

Wir erwarten größere, umsatzstärkere Projekte im zweiten Halbjahr und planen für 2012 ein erneutes zweistelliges Umsatzwachstum auf über 9,3 Mio. EUR. Der geplante Gewinn pro Aktie (EPS) liegt bei ca. 0,11 EUR. Für das Jahresergebnis 2012 bedeutet dies eine Gewinnerwartung von ca. 300 TEUR.

Für das aktuelle und das geplante Unternehmenswachstum sind die weitere Erschließung des asiatischen Marktes und eines Teils der BRIC-Staaten sowie der strategische und selektierte Partnervertrieb von großer Bedeutung.

# Aktiendaten

Aktiengesamtzahl	3.000.000 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien
Höhe des Grundkapitals	3.000.000 EUR
Marktkapitalisierung	9.330.000 EUR zum 15.08.2012
Transparenzlevel	Entry Standard (Open Market)

## Aktienstatistik

52-Wochen-Hoch	3,87 EUR
52-Wochen-Tief	2,33 EUR
Gehandelte Stückzahl aller Börsenplätze inkl. XETRA auf Tagesbasis (1-Jahres-Basis)	ø 3.117 Stück pro Handelstag (2.01.–29.06.2012)

## Unternehmensinformationen

Gründungsdatum	Gründung am 24.08.1994 in der Rechtsform der GmbH. Formwechselnde Umwandlung in eine AG durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26.10.2001
Rechnungslegungsstandard	HGB
Ende des Geschäftsjahres	31.12.
Handelsaufnahme	14.11.2005, Wertpapierprospekt seit 2006
Deutsche-Börse-Listing-Partner	/BAADER/ Wertpapierhandelsbank AG, München
Handelsmodell	Fortlaufende Auktion mit Spezialist (FAMS) CloseBrother Seydler
Wertpapierkennnummer/ISIN	540 066, DE 0005400667
Bloomberg	N2F.GR
Freefloat-Marktkapitalisierung	4.305.795 EUR per 15.08.2012

## Börsennotierung

	XETRA (fortlaufende Auktion mit Spezialist), Frankfurt im Open Market (Entry Standard), München (M:access , seit 1.02.2007), Berlin, Bremen, Düsseldorf, Stuttgart (Freiverkehr)
Instrumentenart	(Gattung) Nennwertlose Inhaber-Stammaktien



Ihr Ansprechpartner:  
**Kevin Strewginski**  
Investor Relations

Tel. +49 208 62 000 55  
ir@nanofocus.de  
www.nanofocus.de

# Lagebericht

I. Wirtschaftsbericht ▷20 | II. Chancen und Risiken ▷37  
III. Prognose ▷38 | IV. Forschung und Entwicklung ▷39  
V. Zweigniederlassungsbericht ▷40

## I. Wirtschaftsbericht

### Geschäftstätigkeit und Unternehmensstruktur

Die NanoFocus AG ist auf dem Gebiet der prozessnahen optischen Oberflächenmesstechnik im Mikro- und Nanometerbereich tätig. Haupttätigkeiten der NanoFocus AG sind die Entwicklung, Fertigung sowie der weltweite Vertrieb von Systemen für die berührungslose 3D-Oberflächenanalyse. NanoFocus ist international als technologisch führendes Unternehmen im Bereich der hochauflösenden Charakterisierung von Funktionsoberflächen positioniert. NanoFocus-Systeme werden vor allem für die Qualitätssicherung eingesetzt und eignen sich für nahezu alle Industriebranchen. Durch ihre Technologie ermöglicht die NanoFocus AG darüber hinaus Kunden und Partnerunternehmen die Herstellung innovativer Produkte und die Umsetzung effizienter Fertigungsverfahren. Die drei Hauptproduktlinien sind die Analyse-Systeme  $\mu$ surf,  $\mu$ scan und  $\mu$ sprint. Daneben bietet die Gesellschaft ergänzende Dienstleistungen und die zum Betrieb notwendige Systemsoftware an.

Die NanoFocus AG ist seit dem 14.11.2005 am Teilbereich Entry Standard des Open Market in Frankfurt börsennotiert und seit August 2006 durch die Begebung eines Wertpapierprospektes offiziell börsennotiert.

Die Gesellschaft hält eine hundertprozentige Beteiligung an der NanoFocus Materialtechnik GmbH in Oldenburg. Weiterhin besteht die NanoFocus, Inc. als hundertprozentige Tochtergesellschaft der NanoFocus AG in Glen Allen/Richmond, Virginia, USA. Zu Beginn des Geschäftsjahres 2012 wurde die Tochtergesellschaft NanoFocus Pte. Ltd. mit Sitz in Singapur gegründet. Von dort werden die rund zehn NanoFocus-Repräsentanten sowie der Service im asiatischen Raum koordiniert. Im süddeutschen Kundenzentrum in Ettlingen, nahe Karlsruhe, sind vier Mitarbeiter und ein Diplomand für NanoFocus tätig.

Die NanoFocus AG beschäftigte zum 30.06.2012 einschließlich der drei Vorstandsmitglieder insgesamt 69 Mitarbeiter inklusive Auszubildende, Diplomanden und Praktikanten.

### Weltwirtschaft

Die Weltwirtschaft hat sich zum Ende des Berichtszeitraumes erneut eingetrübt. Allerdings gehen die weltweiten Einschätzungen landes- und branchenspezifisch auseinander. Von einer Wiederholung bzw. sogar Ausweitung der Konjunkturkrise bis hin zu einer neuerlichen Erholung auf verhaltenem Niveau reichen die Prognosen. Die Konjunktur hat sich zum Zeitpunkt der Berichtserstellung (August 2012) weltweit noch nicht wieder stabilisiert. Die einschlägigen Einkaufsmanagerindizes signalisieren schwache Konjunkturdaten und

nur branchenspezifische Stabilität. Die Unsicherheit durch die Staatsschuldenkrise ist weiterhin enorm hoch. Bis zu einer wirklichen Entschärfung bleibt das Risiko, dass die Finanzturbulenzen auf die Realwirtschaft durchschlagen, unverändert bestehen.

### Volkswirtschaft in Deutschland

Die deutsche Wirtschaft ist zum Jahresbeginn 2012 wieder auf Wachstumskurs: Um 0,5 % ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten Quartal 2012 – preis-, saison- und kalenderbereinigt – gegenüber dem Vorquartal gestiegen, teilt das Statistische Bundesamt (Destatis) mit. Im Schlussquartal 2011 hatte es mit -0,2 % den ersten kleinen Dämpfer für das deutsche BIP seit der Wirtschaftskrise 2009 gegeben.

Positive Impulse kamen im Vorquartalsvergleich (preis-, saison- und kalenderbereinigt) vor allem vom Außenbeitrag (Exporte abzüglich Importe): Nach vorläufigen Berechnungen sind die Exporte – anders als die Importe – zum Jahresbeginn gestiegen. Außerdem wurde im Inland mehr konsumiert als im Vorquartal. Der Rückgang der Investitionen konnte so zum Teil kompensiert werden.

Das Bruttoinlandsprodukt ist gemäß erster Einschätzung mit einer Steigerung von 0,3 % etwas schwächer ausgefallen. Experten erwarten ein Quartalswachstum von nur noch 0,2 %.

Die Ausrüstungsinvestitionen – darunter fallen hauptsächlich Investitionen in Maschinen und Geräte sowie Fahrzeuge – sind im Vergleich zu 2011 auf niedrigerem Niveau. Die Prognose des IFO-Instituts von Dezember 2011 sieht die Investitionsausgaben bei 1,7 % und prognostiziert damit ein gedämpftes Wachstum für 2012. Das Geschäftsklima im Mittelstand weist im Juli 2012 auf eine solide Geschäftslage hin, doch die Skepsis im Mittelstand wächst. Die aktuelle Geschäftslage ist auf überdurchschnittlichem Niveau stabil, die Erwartungen werden jedoch zunehmend pessimistischer, insbesondere die Stimmung in Großunternehmen sinkt weiter. Nach fünf Rückgängen des Geschäftsklimaindex schätzen die deutschen Mittelständler die Aussichten ähnlich schwach ein wie im Herbst 2011. Die Urteile zur aktuellen Geschäftslage zeigen sich hingegen robust und halten sich mit 23,4 Saldenpunkten auf einem historisch sehr hohen Niveau.

### IFO

Im Sommerhalbjahr wird die deutsche Konjunktur voraussichtlich eine Schwächephase durchlaufen. Darauf deutet der IFO-Geschäftsklimaindex hin, der sich im Mai und Juni merklich eingetrübt hat. Maßgeblich dafür ist die anhaltende Unsicherheit über den Fortgang der europäischen Schuldenkrise. Der IFO-Index als wichtigster Industrieindikator lag im Durchschnitt 2011 bei 111,3 Punkten. Im Jahr 2012 hat sich der Index im zweiten Quartal von 109,9 Punkten im April auf 103,3 Punkte im Juli reduziert.

## ZEW

Der ZEW-Index ist als Konjunkturindex eine Größe, um das Wirtschaftsvertrauen auf Basis mittelfristiger Erwartungen bezüglich der Konjunktur- und Kapitalmarktentwicklung zu ermitteln. Er gilt als richtungsweisend für den bedeutenderen IFO-Geschäftsklimaindex.

Die ZEW-Konjunkturerwartungen sind im August 2012 um 5,9 Punkte gefallen und liegen nunmehr bei -25,5 Punkten. Es handelt sich um den niedrigsten Wert des Indikators in 2012, er hat jedoch bei weitem noch nicht den negativen Stand zu Zeiten der Finanzmarktkrise in 2008/2009 erreicht. Die Konjunkturerwartungen in der Eurozone sind gegenüber dem Vormonat leicht gestiegen und liegen aktuell bei -21,2 Punkten.

## Zielbranchen für NanoFocus

---

### Maschinen- und Anlagenbau

Die Produktion ist in den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres um 4,3 % gestiegen. Erwartungsgemäß konnte der Auftragseingang im deutschen Maschinenbau noch keinen Fuß fassen und liegt noch unter den Erwartungen und Vorjahresniveau. Kumuliert man die Auftragseingänge der letzten zwölf Monate, so zeigt sich ein Auftragsrückgang von 3 %. Die Auftragseingänge im Ausland entwickeln sich etwas besser, allerdings auch noch ohne Zuwachs. Der Verband der Maschinenbauer Deutschlands (VDMA) erwartet für das Gesamtjahr 2012 unverändert eine Stagnation.

### Elektrotechnik- und Elektroindustrie

Der Zentralverband der deutschen Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) verzeichnet für das erste Geschäftshalbjahr 2012 noch einen Umsatzrückgang von 1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dabei kamen die Impulse aus dem Ausland. Die Branche habe keine eindeutige Richtung, sei aber in robuster Verfassung, stellt Herr Dr. Gontermann (ZVEI Chefvolkswirt) fest.

### Optische Technologien

Der deutsche Industrieverband für optische, medizinische und mechatronische Technologien, Spectaris, erwartet ein Umsatzwachstum von rund 9-10 % und wird damit zum dritten Mal infolge seine Umsätze steigern.

Der Weltmarktindex optische Technologien lag im ersten Quartal um 10,4 % unter dem Wert des vierten Quartals 2011. Er liegt bei aktuell 190,2 Punkten (220,9 Punkte = historischer Höchststand).



### Medizintechnik

Im Geschäftsjahr 2012 entwickelt sich die Medizintechnikindustrie positiv und setzt ihren Wachstumskurs fort. Laut dem Statistischen Bundesamt konnte in den ersten vier Monaten ein Wachstum von 4,7 % verbucht werden – anteilig stieg vor allem das Ausland mit 6,5 %, das Inland blieb mit 1,3 % eher schwach. Zwar sieht der Fachverband Spectaris die mittelfristige Entwicklung in Deutschland und Europa eher kritisch, allerdings liegt der Geschäftsklimaindex des IFO-Konjunkturtests im Bereich Medizintechnik Stand Juni noch im positiven Bereich. Auch die Erwartungen an die Geschäftslage in den kommenden sechs Monaten sind laut Konjunkturtest mehrheitlich positiv.

### Automotive

Die Anzahl der weltweit verkauften Personenkraftwagen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während im ersten Halbjahr die Zulassungszahlen in Europa mit -7 % rückläufig waren, konnten Russland, Indien, USA und China teilweise stark zulegen (5 %-15 %). Japan konnte sogar um 57 % zulegen. Der Welt-PKW Markt sei laut VDA Präsident Wissmann weiter auf Wachstumskurs, Rückgänge in Europa würden durch USA, Japan und China überkompensiert. Der Verband ist für das Jahr 2012 weiter vorsichtig optimistisch.

### Solar-/Halbleiterbereich

Die Branche ist in einer Konsolidierungsphase und es werden, die durch unstete Förderpolitik entstandenen Überkapazitäten, abgebaut. Nach wie vor setzt diese Entwicklung insbesondere deutsche Firmen unter massiven Druck. Knapp die Hälfte der von dem Beratungshaus Simon-Kucher untersuchten Unternehmen seien gut aufgestellt und würden noch über eine stabile Finanzkraft verfügen, allerdings werde voraussichtlich rund die Hälfte der Solarunternehmen vom Markt verschwinden.

Die Lage innerhalb der Branche bleibt vor dem Hintergrund weltweiter Überkapazitäten, eines harten internationalen Wettbewerbs und der starken Förderkürzung angespannt. Trotz einer stabilen Nachfrage in Deutschland und einigen Auslandsmärkten bleiben Umsatz und Ergebnis in 2012 massiv hinter den Erwartungen vieler Unternehmen zurück. Die Branche hofft auf Besserung durch ein starkes Anziehen der Auslandsmärkte in den nächsten Jahren. Aktuell werden neue Themen im Bereich Solar identifiziert.

Die Analysten von Lux Research erwarten nach einem Einbruch in 2012 einen sehr starken Anstieg der Solarwirtschaft in den nächsten drei Jahren.

Das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen Gartner Group rechnet mit weltweit weiter steigenden Ausgaben für Halbleiter im Jahr 2012 und erwartet ein Plus von 4 % für das Gesamtjahr. Die Prognosen wurden von 2,2 % nach den beiden ersten Erholungsquartalen in 2012 nach oben revidiert.

### Nanotechnologie

Laut VDI/BMBF befassen sich immer mehr Institutionen in Deutschland mit der Forschung und Entwicklung, der Produktion und den Dienstleistungen im Bereich der Nanotechnologie. Die Nanotechnologie in Deutschland umfasst mittlerweile rund 1800 Institutionen, davon ca. 40 % kleine und mittlere Unternehmen (KMU), 13 % Großunternehmen, 24 % Hochschulinstitutionen, 9 % institutionelle Forschungseinrichtungen sowie sonstige Einrichtungen wie Netzwerke, Behörden, Verbände und Finanzinstitutionen (Stand: Januar 2011). Seit Ende 2008 ist die Zahl der Nanotechnologieakteure um ca. 50 % angestiegen. Die am stärksten vertretenen Nanotechnologieteilgebiete sind Nanomaterialien, Nanobeschichtungen sowie die Nanoanalytik.

Eine aktuelle Studie von RNCOS Industry Research Solutions vom März 2012 beziffert die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate im globalen Nanotechnologie-Markt für die Zeit von 2011-2014 auf 19 %. Das Wachstum werde durch massive staatliche und privatwirtschaftliche Investitionen in Forschung und Entwicklung getrieben.

### Mikrosystemtechnik

Die MEMS-Branche kann in 2012 erwartungsgemäß deutlich zulegen. Als Submarkt der Halbleitertechnik könnten erneut zweistellige Wachstumsraten in 2012 erzielt werden: der Marktforscher iSuppli erwartet einen Anstieg von 11,5 %. Mikrosystemtechnikkomponenten werden zunehmend bei Chip-Auftragsfertigern für Smartphones und Tablet-PCs verwendet. Auch der Automotivebereich ist laut Einschätzung des Marktforschers iSuppli Garant für gute Wachstumschancen bis 2014.

### Qualitätssicherung, Standardisierung und Normung

Die Sicherstellung der Qualität von mikro- und nanostrukturierten Produkten ist für alle Unternehmen unverändert ein Vorteil im globalen Wettbewerb. Gerade im Umgang mit nanotechnologischen Produkten und bei deren Herstellungsprozessen ist die Qualitätssicherung von besonderer und zunehmender Bedeutung.



## Wichtige Vorgänge im Geschäftsjahr

---

### NanoFocus im März 2012 mit MedTec-Award ausgezeichnet

Die NanoFocus AG ist Preisträger des begehrten MEDTEC EMDT Innovations Award in der Kategorie „Outstanding Contribution to the Industry“. Am 14.3.2012 hat ihn UBM Canon, Veranstalter der MEDTEC Europe Messe und Konferenz in Stuttgart, an NanoFocus verliehen. Anlass für die Auszeichnung sind die hervorragenden Eigenschaften des optischen 3D-Messsystems  $\mu$ surf custom. Es erlaubt Herstellern und Anwendern medizintechnischer Komponenten eine qualitativ hochwertige, produktionsnahe und wirtschaftliche Oberflächeninspektion.

### NanoFocus gründete hundertprozentige Tochtergesellschaft NanoFocus Pte. Ltd. mit Sitz in Singapur

Nach einer erfolgreichen Etablierung der Vertriebstätigkeiten im asiatischen Raum wurde mit der NanoFocus Pte. Ltd. der rechtliche Rahmen zur weiteren professionellen Expansion der Aktivitäten insbesondere im Halbleiterbereich und Servicegeschäft gelegt.

### Erfolgreiche Durchführung der Kapitalerhöhung im Mai 2012

Der Vorstand der NanoFocus AG hatte am 23.05.2012 mit Zustimmung des Aufsichtsrates am 25.05.2012 beschlossen, eine Kapitalerhöhung unter Ausnutzung des bestehenden genehmigten Kapitals durchzuführen. Im Zuge der Kapitalerhöhung konnten ausgewählte bestehende institutionelle Investoren mit strategischer Ausrichtung als Zeichner gewonnen werden.

Die Kapitalerhöhung gegen Bareinlage hat 10 % des Grundkapitals nicht überstiegen und der Ausgabebetrag hat den Börsenpreis zum Zeichnungszeitpunkt nicht wesentlich unterschritten. Daher wurde entsprechend der von der Hauptversammlung erteilten Ermächtigung von der Möglichkeit des vereinfachten Bezugsrechtsausschlusses Gebrauch gemacht. Durch die Ausgabe von 205.184 neuen Aktien flossen der NanoFocus AG liquide Mittel in Höhe von brutto 575 TEUR zu. Der marktnahe Ausgabepreis der neuen Aktien hat 2,80 EUR betragen. Das Grundkapital der Gesellschaft, bislang eingeteilt in 2.794.816 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von je 1,00 EUR, wurde mit dieser Maßnahme um 205.184 EUR auf 3.000.000 EUR erhöht. Die Kapitalmaßnahme wurde von der Süddeutschen Aktienbank begleitet. Die durch die Barkapitalerhöhung vereinnahmten Mittel werden bevorzugt für den Ausbau des wachstumsträchtigen Geschäfts im Bereich Medizintechnik sowie der Intensivierung der Inline-Produktionsmesstechnik im Bereich Automotive verwendet. Die Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister erfolgte am 5.06.2012.

### **Ehemaliger Vorstandsvorsitzender Dr. Hans Hermann Schreier mit großer HV-Mehrheit als neuer Aufsichtsratsvorsitzender gewählt**

Dr. Hans Hermann Schreier wurde als neues Mitglied des Aufsichtsrats von der ordentlichen Hauptversammlung im Juli 2012 gewählt, nachdem Herr Gerd Mager turnusgemäß seine Aufsichtsratsposition niedergelegt hat. Der NanoFocus-Aufsichtsrat besteht damit weiterhin aus 3 Mitgliedern.

Zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden wurde Dr. Hans Hermann Schreier, Unternehmensgründer der NanoFocus AG, nach seiner 2-jährigen „cooling-off“-Periode gemäß Corporate Governance Kodex und ARUG gewählt. Mit 99,98 % JA-Stimmen war er von der Hauptversammlung neu in den Aufsichtsrat bestellt worden. Bis 2009, als Hans Hermann Schreier aus dem aktiven Geschäft ausschied, bekleidete er die Position des Vorstandsvorsitzenden (CEO) der NanoFocus AG.

Im Gremium steht Hans Hermann Schreier der bisherige Vorsitzende und neue stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Ralf Terheyden, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, zur Seite. Komplettiert wird der NanoFocus-Aufsichtsrat durch Felix Krekel, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Hanseatischen Immobilien Treuhand GmbH + Co., der bisher den Stellvertreterposten innehatte und über eine langjährige Kapitalmarkterfahrung verfügt.

Das bisherige Aufsichtsratsmitglied Gerd Mager scheidet nach einer Amtsperiode aus. Es besteht weiterhin ein gutes und freundschaftliches Verhältnis zu dem Geschäftsführer der Firma Georg Noll Werkzeugmaschinen GmbH.

### **NanoFocus AG beendet Messe Control mit großem Zuwachs bei Besuchern und Anfragen**

Mit einer überaus positiven Resonanz endete für NanoFocus die Control 2012, die internationale Leitmesse für Qualitätssicherung. Die von NanoFocus präsentierte optische 3D-Messtechnik für die Mikro- und Nanometerdimension stieß bei Anwendern aus nahezu allen Branchen auf großes Interesse. Insbesondere machten zahlreiche Anfragen aus dem Automobilsektor deutlich, dass dieser bisher schon starke Markt in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnt.

## Ertragslage

### Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse blieben im Geschäftshalbjahr 2012 mit 3.380 TEUR gegenüber 3.375 TEUR im Vorjahres-halbjahr fast konstant auf stabilem Niveau.

### Umsatzverteilung nach Produktlinien

	HJ 2012		Veränderung		HJ 2011	
	TEUR	%	absolut	%	TEUR	%
µsurf	1.613	48	294	22	1.319	39
Software, Ersatzteile, Wartung (Service)	707	21	227	47	480	14
µscan	379	11	186	96	193	6
OEM	246	7	-171	-41	417	12
Sonstige Dienstleistungen	212	6	-354	-63	566	17
µsprint	125	4	-218	-64	343	10
Systemvermietung	98	3	41	72	57	2
<b>Summe</b>	<b>3.380</b>	<b>100</b>			<b>3.375</b>	<b>100</b>

Die Umsätze sind im Geschäftshalbjahr 2012 auf stabilem Niveau geblieben, liegen jedoch hinter der internen Planung. Die Verschiebung zum lukrativeren Projektgeschäft erforderte zum einen verstärkte Investitionen in der ersten Jahreshälfte und beinhaltet längere Planungszeiträume, die voraussichtlich erst im zweiten Halbjahr zu Umsätzen führen. Die Auftragseingänge liegen Anfang August auf einem Niveau, welches die Erreichung der für das Gesamtjahr 2012 geplanten Umsatzziele erwarten lässt.

Plangemäß konnte der Dienstleistungsbereich mit einem Umsatzanteil von insgesamt 30 % (HJ 2011: 33 %) erneut einen hohen Anteil verbuchen. Dieser umfasst Auslieferung, Wartung, Aufrüstung von Soft- und Hardware sowie Vermietung, Schulungen und Auftragsmessungen.

Insbesondere der Bereich Service erzielt konstante und steigende Umsätze. Des Weiteren konnten wie erwartet sowohl Neukunden akquiriert als auch bestehende Kundenbeziehungen intensiviert werden, die in Zukunft umsatzrelevant werden.

Der Umsatzrückgang im OEM-Bereich wird im zweiten Halbjahr kompensiert werden, da entsprechende Aufträge unserer Kunden vorliegen.

Stichtagsbedingt konnte der Umsatzanteil der Produktlinie  $\mu$ sprint, die insbesondere in den Bereichen Halbleiter und Automotive eingesetzt wird, einen bisher nur geringen Umsatzbeitrag erzielen. Jedoch liegen bereits Auftragseingänge sowie Voranfragen von Kunden in größerem Volumen vor. Bezogen auf das gesamte Geschäftsjahr 2012 rechnet NanoFocus unverändert mit einem Umsatzwachstum von +10 % im  $\mu$ sprint-Bereich.

### Umsatzverteilung nach Regionen

	HJ 2012		Veränderung		HJ 2011	
	TEUR	%	absolut	%	TEUR	%
Deutschland	1.431	42	-220	-13	1.651	49
Asien	970	29	336	53	634	19
Nord-/Südamerika	671	20	103	18	568	17
Europa (außer Deutschland)	308	9	-214	-41	522	15
<b>Summe</b>	<b>3.380</b>	<b>100</b>			<b>3.375</b>	<b>100</b>

Die Umsatzverteilung nach Regionen hat sich insbesondere zu Gunsten des asiatischen und amerikanischen Handelsraums verschoben. In Asien stiegen die Umsätze von 19 % auf 29 %, in Nord- und Südamerika von 17 % auf 20 % des Gesamtumsatzes. Analog zu dieser Ausweitung reduzierte sich der Gesamtanteil des deutschen Geschäfts von 49 % auf 42 %. Der Anteil des europäischen Geschäfts am Gesamtumsatz sank ebenfalls von 15 % auf 9 %.

Für das laufende Geschäftsjahr geht NanoFocus von einem weiter wachsenden asiatischen und deutschen Geschäft aus. Für das europäische Geschäft erwarten wir stabile Umsätze.

## Umsatzverteilung nach Branchen

	HJ 2012		Veränderung		HJ 2011	
	TEUR*	%	absolut	%	TEUR**	%
Automotive	741	29	335	83	406	18
Materialwissenschaft	479	19	244	104	235	10
Elektronik	433	17	197	83	236	11
Maschinen/Werkzeuge/Druck	418	17	221	112	197	9
Medizintechnik, MEMS	237	9	237		0	0
Fingerprint/Public Safety	222	9	-195	-47	417	18
Solar	0	0	-781		781	34
<b>Summe</b>	<b>2.530</b>	<b>100</b>			<b>2.272</b>	<b>100</b>

\* gemessen am Umsatz mit Systemverkauf ohne DL – hier 2.530 TEUR

\*\* gemessen am Umsatz mit Systemverkauf ohne DL – hier 2.272 TEUR

NanoFocus ist nicht wesentlich von einer Branche abhängig. Durch den Verkauf in fast alle Industriebereiche wird das Risikoprofil des Umsatzes gestreut. Die Verschiebung der Branchenanteile ist abhängig von den konjunkturellen Entwicklungen und der Gewichtung von Forschung und Produktion innerhalb der jeweiligen Bereiche.

Der Bereich Automotive verzeichnete im Halbjahr 2012 erwartungsgemäß die höchsten Zuwächse und war mit 29% Anteil die umsatzstärkste Branche für NanoFocus. Durch den Innovationsdrang dieser Branche und die Freigabe der nötigen Budgets konnte im ersten Halbjahr 2012 die Business Solution von NanoFocus erfolgreich bei führenden Herstellern platziert werden.

Im Bereich der Materialwissenschaften ist der Umsatz insbesondere durch die erneute Ausrüstung von Forschungsinstituten, die besonders im Krisenjahr 2010 eine Sonderkonjunktur hatten, im ersten Halbjahr wieder angestiegen.

Der Umsatzanteil in der Elektronikbranche ist besonders durch die Weiterentwicklung des Produktes  $\mu$ scan gesteigert worden. Die Basis hierfür lieferten die technischen Weiterentwicklungen der  $\mu$ print-Technologien.

Die Systemverkäufe in den Maschinenbau haben sich bei NanoFocus positiv entwickelt. Ausschlaggebend dafür ist zunehmend die Spezialkompetenz in diesem Bereich.

Die Systemverkäufe im Bereich Medizintechnik haben sich bei NanoFocus analog zu den stabilen Branchenkennzahlen entwickelt.

In der Branche Fingerprint/Public Safety ergibt sich im ersten Halbjahr eine temporäre Verschiebung. Nach wie vor verfügt NanoFocus über stabile, langfristige Kundenbeziehungen in diesem Bereich. Auf Jahressicht sollten die absoluten und prozentualen Anteile am Gesamtumsatz wieder ansteigen.

Erwartungsgemäß konnten im krisengeschüttelten Bereich Solar im ersten Halbjahr noch keine Umsätze erzielt werden. Erste Erholungstendenzen werden im zweiten Halbjahr erwartet.

#### Umsatzverteilung nach Geschäftssegmenten

	HJ 2012		Veränderung		HJ 2011	
	TEUR	%	absolut	%	TEUR	%
Dienstleistungen	1.018	30	-85	-8	1.103	33
Modular	890	27	244	38	646	19
Standard	744	22	7	1	737	22
Business Solution	482	14	64	15	418	12
Integration	246	7	-225	-48	471	14
<b>Summe</b>	<b>3.380</b>	<b>100</b>			<b>3.375</b>	<b>100</b>

Erwartungsgemäß blieben die Umsatzerlöse im Dienstleistungssegment auf hohem Niveau. Insbesondere durch Investitionen der Automobilbranche konnten Umsatzzuwächse in den Segmenten Modular und Business Solution erzielt werden. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr im Segment „Integration“ wird im zweiten Halbjahr kompensiert werden, da entsprechende Aufträge unserer Kunden vorliegen.

#### Umsatz pro Mitarbeiter

Der Umsatz pro Mitarbeiter auf Halbjahresbasis ist, bezogen auf durchschnittlich 62 Vollbeschäftigte, mit 55 TEUR leicht gesunken. Im Vorjahreshalbjahr wurden bei durchschnittlich 57 Vollbeschäftigten 59 TEUR Umsatz pro Mitarbeiter erzielt.



## Ergebnisentwicklung\*

	HJ 2012	Veränderung		HJ 2011
	TEUR	%	absolut	TEUR
Umsatzerlöse	3.380	0	5	3.375
Gesamtleistung	3.606	-6	-224	3.830
Rohrertrag	2.324	-1	-16	2.340
Personalaufwand	1.984	19	321	1.663
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.205	10	113	1.092
EBITDA	-498	k.A.	-549	51
Abschreibungen**	338	6	20	318
Finanzergebnis	-42	-19	10	-52
Steuerergebnis	-107	24	-21	-86
Ergebnis	-985	k.A.	-580	-405

\* Ausgewählte Werte der Gewinn- und Verlustrechnung.

\*\* Die Abschreibungen enthalten als Hauptbestandteil die halbjährliche Goodwill-Abschreibung nach HGB in Höhe von 175 TEUR.

Die Gesamtleistung, die sich aus Umsatz, Bestandserhöhungen und sonstigen betrieblichen Erträgen zusammensetzt, ist von 3.830 TEUR auf 3.606 TEUR gesunken. NanoFocus verzeichnete hier einen Rückgang von rund 6 %, der insbesondere auf die Reduzierung der Bestandsveränderungen um 181 TEUR sowie der sonstigen betrieblichen Erträge, die überwiegend Erlöse aus Förderprojekten beinhalten, um 49 TEUR entfällt.

Die aktivierten Eigenleistungen betragen 262 TEUR nach 312 TEUR im Vorjahr. Diese beinhalten Eigenleistungen für Entwicklungsprojekte

Nach Abzug der Materialaufwendungen in Höhe von 1.176 TEUR verringerte sich der Rohrertrag um 16 TEUR bzw. 1 %.

Auf der Kostenseite erhöhten sich planmäßig sowohl die Personalaufwendungen aufgrund von Neueinstellungen um 19 %, als auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 10 %. Dieser geplante Mehraufwand wurde zu einem überwiegenden Teil in den Ausbau internationaler Vertriebsstrukturen investiert, deren Amortisierung ab dem zweiten Halbjahr 2012 erwartet wird.

Das EBITDA verschlechterte sich unter anderem durch Investitionen in die Vertriebs- und Personalstruktur um 549 TEUR im Vergleich zum Vorhalbjahreszeitraum.

Das Steuerergebnis beinhaltet latente Steuern, die im Zusammenhang mit Entwicklungsprojekten für selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände passiviert wurden.

Abzüglich der Abschreibungen, des Finanz- und Steuerergebnisses wird mit -985 TEUR ein um 580 TEUR geringeres negatives Jahresergebnis im Vergleich zum Vorhalbjahr ausgewiesen.

#### Auftragsentwicklung

	HJ 2012	Veränderung		HJ 2011
	TEUR	%	absolut	TEUR
Auftragseingang	4.138	5	195	3.943
Auftragsbestand (zum Periodenende)	1.970	4	72	1.898

Mit einem Plus von 5 % im Vergleich zu den Halbjahreszahlen des Vorjahres konnte NanoFocus beim Auftrags-  
eingang nochmals zulegen. Der Auftragsbestand zum 30.06.2012 ist um 72 TEUR höher als im Vorjahrzeitraum.

## Vermögens- und Finanzlage

Ausgewählte Bilanzzahlen	HJ 2012	Veränderung		HJ 2011
	TEUR	%	absolut	TEUR
Anlagevermögen	3.505	6	208	3.297
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.905	9	248	2.657
Sachanlagen	459	-11	-56	515
Finanzanlagen	141	13	16	125
Umlaufvermögen	7.248	-3	-256	7.504
Vorräte	2.772	13	309	2.463
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.719	-2	-58	2.777
Liquide Mittel	1.757	-22	-507	2.264
Eigenkapital	8.814	1	57	8.757
Fremdkapital	3.512	1	47	3.465
Verbindlichkeiten	2.817	-7	-213	3.030

Das Anlagevermögen ist um 6 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Im Wesentlichen ist dies auf die im ersten Halbjahr 2012 selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände in Höhe von 262 TEUR zurückzuführen.

Die Forderungen haben sich analog zum Vorjahreszeitraum entwickelt und sind stichtagsbedingt leicht geringer. Die Eigenkapitalquote ist mit 71,5 % leicht gesunken. Die Verbindlichkeiten sind um 213 TEUR gesunken, wobei sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen leicht erhöht und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch planmäßige Tilgung der Bankdarlehen reduziert haben. Ferner sind die passiven latenten Steuern um 200 TEUR gestiegen.

### Entwicklung des Cash-Flows und der liquiden Mittel

Cash Flow	HJ 2012	Veränderung	HJ 2011
	TEUR	absolut	TEUR
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.185	-1.031	3.216
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-533	-244	-289
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-438	-74	-364
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	330	629	-299
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-641	311	-952
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.544	-720	2.264

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit hat sich insbesondere aufgrund der Ergebnisverschlechterung auf -533 TEUR verringert. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit hat sich infolge gesteigerter Entwicklungstätigkeiten um 74 TEUR auf 438 TEUR planmäßig erhöht. Im Geschäftshalbjahr 2012 wurden Finanzierungsmaßnahmen in Form einer Kapitalerhöhung durch Bareinlage durchgeführt (Bruttobetrag: 575 TEUR). Gegenläufig erfolgten Zahlungsabflüsse aus der Tilgung von Bankdarlehen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden damit um 208 TEUR reduziert (245 TEUR inklusive Tilgung aus Finanzierungsleasing). Insgesamt ergab sich ergebnisbedingt ein Rückgang der liquiden Mittel gegenüber dem 30.06.2012 um 720 TEUR.

### Finanzierungsmaßnahmen und -vorhaben

Die Abwicklungsfinanzierung der Tagesproduktion erfolgt aus eigenen Mitteln und bestehenden Kreditlinien, teils durch Vorauszahlungen und Anzahlungen. Etwaige betragsmäßig und zeitlich befristete Anzahlungsbürgschaften wurden durch Bankbürgschaften (Avale) hinterlegt.

Die im Zuge der o.g. Kapitalerhöhung vereinnahmten Mittel werden bevorzugt für den Ausbau des wachstumssträchtigen Geschäfts im Bereich Medizintechnik sowie die Intensivierung des Geschäfts im Bereich Automotive verwendet.

Die NanoFocus AG plant auch weiterhin, die Finanzierungsstruktur für ein weiteres Wachstum auszubauen. Dafür wurden im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung mit der erforderlichen Dreiviertelmehrheit neue genehmigte Kapitalien geschaffen.

Forderungsausfälle sind im Geschäftshalbjahr 2012 wie bereits in der Vergangenheit nicht aufgetreten und werden auch aufgrund bisheriger Erfahrungen künftig nur eingeschränkt erwartet.

### Investitionen

Investitionen wurden im Rahmen der Unternehmensplanung planmäßig durchgeführt. Schwerpunkte bildeten eigenentwickelte Softwarelösungen sowie, bedingt durch die Erweiterung des Geschäftsbetriebes, die Büro- und Geschäftsausstattung und der weitere Ausbau der Infrastruktur für Service und internationalen Vertrieb sowie der Geschäftsbereich Medizintechnik.

### Innovations- und Entwicklungsleistung

Im Geschäftshalbjahr 2012 investierte NanoFocus planmäßig in den Ausbau der Entwicklungsleistung und liegt damit im ersten Halbjahr 2012 bei einer unverändert hohen F&E-Quote von 27,9 %

Entwicklungskennzahlen	HJ 2012		Veränderung		HJ 2011
	TEUR	%	absolut		TEUR
Entwicklungsaufwendungen	944	18	146		798
Entwicklungsintensität in % (Aufwand in Relation zum Umsatz)	27,9		+4,3 PP		23,6
Durchschnittliche Zahl der Entwicklungsmitarbeiter	19	18,8	3		16
Ø Entwicklungsmitarbeiter in % der Ø Arbeitnehmer	30,6		+2,5 PP		28,1

Es wurden weitere Aktivitäten im Bereich der optischen 3D-Sensorentwicklung durchgeführt. Dabei wurden Folgeinvestitionen für die Performancesteigerung der  $\mu$ surf- und  $\mu$ sprint-Technologie getätigt. Somit wurden zahlreiche Weiterentwicklungen dieser Produktlinien eingeleitet, um die NanoFocus AG als leistungsfähigen Ausrüster branchenweit zu etablieren.

NanoFocus wird unverändert als Entwicklungs-Dienstleister von namhaften Großunternehmen beauftragt.

## Sonstige Darstellung

---

### Mitarbeiter

Die NanoFocus AG beschäftigt 62 Voll- und Teilzeitkräfte sowie drei Vorstandsmitglieder. Weiterhin sind vier Diplomanden und Praktikanten beschäftigt. In Summe sind dies 69 Mitarbeiter (Stand: 30.06.2012).

### Interne Organisation und Entscheidungsfindung

Die Aufbau- und Ablauforganisation von NanoFocus ist auf der Grundlage einer Projekt-Matrixorganisation konzipiert. Die routinemäßig anfallenden Aufgaben werden im Rahmen einer Linienorganisation durchgeführt, komplexe Projektaufgaben werden durch abteilungsübergreifende Teams bearbeitet. Der Vorstand führt die Geschäfte auf Basis einer Geschäftsordnung, die eine Einbindung und Zustimmung des Aufsichtsrats bei außergewöhnlichen Geschäftsvorfällen vorsieht. Im Berichtszeitraum handelte der Aufsichtsrat gemäß seiner Geschäftsordnung, die im Einklang mit den Vorgaben des Corporate-Governance-Kodex steht. Den Erfüllungsgrad der Corporate-Governance-Richtlinien veröffentlicht NanoFocus freiwillig auf der Website.

Vier Funktionsbereiche und ein Stab werden vom dreiköpfigen Vorstand geführt und sind als Linienorganisation mit eindeutiger Aufgabenbeschreibung und funktionaler Einbindung mit Über- und Unterstellen aufgebaut. Die Aufgaben des Tagesgeschäfts sind in Form von Stellenbeschreibungen niedergelegt.

Strategische Projekte und Business Development werden in flexiblen Teamstrukturen mit unabhängiger Weisungsbefugnis organisiert.

Der Vertrieb wurde weiter personell verstärkt, reorganisiert und strategisch auf den Bereich Produktionsmesstechnik fokussiert.

Planmäßig hat der vertriebsnahe Applikationsbereich eine wichtige Bedeutung erhalten. Die Betreuung von strategisch wichtigen Kunden wird hierdurch weiter intensiviert werden. Die Kernkompetenzen der NanoFocus AG, die sich neben der Applikation über Entwicklung, Programmierung und Fertigung erstrecken, werden damit ausgebaut.

Wichtige Beschlüsse werden im Rahmen der regelmäßigen Aufsichtsratssitzungen und der Vorstandssitzungen gefasst.

## II. Chancen und Risiken

Die NanoFocus AG geht davon aus, dass sich die folgenden Umstände positiv auf den weiteren Geschäftsverlauf auswirken werden:

- ▶ Technologische Marktführerschaft der NanoFocus AG im Bereich der optischen 3D-Oberflächenmesstechnik
- ▶ Großer Kundenstamm und umfangreiches Partnernetzwerk
- ▶ Gutes Markenimage – hohes Kundenvertrauen
- ▶ Große Branchenstreuung – indirekter Vertrieb
- ▶ Breite Finanzierungsmöglichkeiten durch Listing der Aktie
- ▶ Trend zur Leistungssteigerung in der Industrie mithilfe von Mikro- und Nanotechnologie
- ▶ Positionierung in Trendmärkten der Optoelektronik, Clean Tech, Medizintechnik, High-End-Produktionsmesstechnik im Automotivebereich gemäß EU-Normung
- ▶ Zunehmender Trend und Kundenanspruch zur 100 %-Qualitätskontrolle in der produzierenden Industrie

NanoFocus ist einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die detailliert im Risikobericht des Geschäftsberichts 2011 beschrieben sind. Der aktuelle Geschäftsbericht 2011 steht auf der Webseite von NanoFocus unter [www.nanofocus.de](http://www.nanofocus.de) in der Rubrik „Investor/Publikationen“ zum Download bereit.

Als größtes Risiko gilt unverändert das Liquiditätsrisiko, das, obwohl NanoFocus zahlreiche Innovationen entwickelt hat, durch externe Faktoren herbeigeführt werden kann (z. B. Wirtschaftskrise, Investitionsstopps). Zur weiteren Liquiditätsstabilisierung wurde ein Kontokorrentrahmenkredit in Höhe von 500 TEUR erfolgreich verhandelt und neue genehmigte Kapitalien auf der ordentlichen Hauptversammlung bewilligt, die zur Wachstumsfinanzierung verwendet werden können.

Der Vorstand hat im Laufe der ersten sechs Monate des Geschäftsberichts 2012 keine wesentlichen Ergänzungen oder Veränderungen zu den im aktuellen Geschäftsbericht dargestellten Risiken festgestellt.

### III. Prognose

Trotz weiterer konjunktureller Volatilität gehen wir nach wie vor von einem Wachstumsjahr 2012 aus. Eine solide Basis bilden der Auftragsbestand und der gute Forecast, den NanoFocus zum Erstellungszeitpunkt vorweisen kann.

Zahlreiche internationale vertriebliche Aktivitäten mit ausgewiesenen Experten/Partnern, potenzielle vertriebsunterstützende Maßnahmen sowie insbesondere Großprojekte bei Key Accounts sind die Basis für die positive Prognose für das Gesamtjahr 2012: Das neue Geschäftsjahr ist weitgehend planmäßig gestartet. Der fakturierte Umsatz im ersten Halbjahr ist zwar noch hinter der internen Planung zurück geblieben, der Auftragseingang ist jedoch im Plan und es sind zahlreiche Großprojekte in Verhandlung, die im zweiten Halbjahr 2012 und im ersten Halbjahr 2013 auftragsrelevant werden. Neben dem Bestellforecast von Key-Accounts und Vertriebspartnerschaften (Standardgeschäft, lokale Partner international, internationale Vertriebsorganisation), stehen technologische Roll-Outs in den Bereichen Automotive und Elektronik an.

Wir erwarten größere, umsatzstärkere Projekte im zweiten Halbjahr und planen unverändert ein zweistelliges Umsatzwachstum. Damit liegen wir bei über 9,3 Mio. EUR. Der Gewinn pro Aktie (EPS) wird bei ca. 0,11 EUR geplant; für das Jahresergebnis bedeutet dies eine Gewinnerwartung von ca. 300 TEUR. Für das aktuelle und das geplante Unternehmenswachstum sind die weitere Erschließung des asiatischen Marktes sowie der BRIC-Staaten von großer Bedeutung.

Die NanoFocus AG wird sich auf der Produktseite schwerpunktmäßig den technisch-individuellen Messmaschinen auf höchstem industriellem Niveau widmen. Internationale Auszeichnungen wie der Gewinn des MedTec Awards im März 2012 unterstreichen dies. Neben dem Halbleitermarkt ist der Automobilbereich ein ausgezeichneter Innovationsmotor. Diese Innovationen fließen in für NanoFocus relevante Produktentwicklungen. Zusätzlich bestehen im Medizinsektor erfolgreiche und etablierte Partnerschaften, die in den Folgegeschäftsjahren erhebliche Umsatzimpulse liefern werden.

Die NanoFocus AG geht in der Unternehmensplanung von einem nachhaltigen, überproportionalen quantitativen und qualitativen Wachstum im kurz-, mittel- und langfristigen Zeithorizont aus, wobei die nachfolgend aufgeführten Randbedingungen und Annahmen als Prognosegrundlage dienen.



Zum Berichterstellungszeitpunkt im August 2012 liegen das Auftragsvolumen bei 5,1 Mio. EUR und der Auftragsbestand bei 2,7 Mio. EUR. Die Auftragslage in Asien entwickelt sich im Rahmen der Erwartungen positiv, die Potenziale sind erheblich. Zudem wurde der Bereich Service verstärkt und internationale Vertriebspartnerschaften erfolgreich geschlossen. Die Auftragslage in Amerika entwickelt sich wieder positiv.

Auch für 2013 gehen wir erneut von einem Wachstumsjahr aus. Technische Entwicklungen sind bis dahin marktfähig und sollten NanoFocus zu einer größeren Wahrnehmung verhelfen. Insbesondere hervorzuheben sind dabei die Bereiche Automotive und Medizin, in denen entscheidende Innovationen marktreif sein werden und daher erhebliches Potenzial besitzen. Somit planen wir beim Umsatz ein weiteres zweistelliges Wachstum sowie eine Steigerung des Ergebnisses.

## IV. Forschung und Entwicklung

Der Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) hat für NanoFocus eine grundsätzliche und strategische Bedeutung. Dies gilt insbesondere für die eigene F&E-Abteilung, die dem Unternehmen die technologische Marktführerschaft und Wegbereiterfunktion auf Dauer garantiert. Die zielgerichtete Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen und Schlüsselkunden sichert den Zugriff auf neues Wissen und schafft Akzeptanz im Hinblick auf die wirtschaftliche Verwertbarkeit der Ergebnisse.

Im Vordergrund der NanoFocus F&E-Aktivitäten stehen Entwicklungen zur Leistungssteigerung der Produkte, zur bedarfsgerechten Anwendung durch den Kunden sowie zur Kostenreduktion der Fertigung.

Die Aufwendungen für F&E liegen bei NanoFocus im Gesamtjahreszeitraum konstant zwischen 15 % und 20 %, bezogen auf den Gesamtumsatz (primär Personalkosten und Softwareentwicklungskosten). Bei Betrachtung des Halbjahreszeitraums liegt die F&E-Quote, gemessen am Gesamtumsatz, deutlich höher. Im Geschäftshalbjahr 2012 ergibt sich eine F&E-Quote vom Umsatz von 27,9 % (HJ 2011: 23,6 %).

## V. Zweigniederlassungsbericht

Es ergeben sich keine Veränderungen gegenüber dem Geschäftsjahr 2011 (Geschäftsbericht 2011, Unternehmensentwicklung 2011, Seite 29).

Oberhausen, den 15. August 2012

NanoFocus AG  
Der Vorstand



# Finanzinformationen zum 30.06.2012

Bilanz Aktiva ▷42 | Bilanz Passiva ▷43 | Gewinn- und Verlustrechnung ▷44  
Kapitalflussrechnung ▷45 | Vermögenslage, Kapital ▷46  
Eigenkapitalveränderungsrechnung ▷47

Finanzkalender 2012 ▷49 | Kontakt/Impressum ▷49

# Bilanz Aktiva

	30.06.2012	Veränderung		30.06.2011
	EUR	%	absolut	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>	3.504.874	6,3	207.539	3.297.335
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, Schutzrechte und Lizenzen	327.471	-1,6	-5.492	332.963
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1.221.311	-22,2	-348.946	1.570.257
3. Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte	1.355.890	79,9	602.307	753.582
	<b>2.904.672</b>	<b>9,3</b>	<b>247.870</b>	<b>2.656.802</b>
II. Sachanlagen				
1. Technische Anlagen und Maschinen	260.575	-19,6	-63.325	323.900
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	198.831	3,7	7.130	191.701
	<b>459.406</b>	<b>-10,9</b>	<b>-56.195</b>	<b>515.601</b>
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	140.795	12,7	15.864	124.931
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>7.248.044</b>	<b>-3,4</b>	<b>-255.645</b>	<b>7.503.689</b>
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.207.379	14,9	156.712	1.050.667
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	460.381	-1,7	-7.888	468.269
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	1.104.708	17,0	160.719	943.989
	<b>2.772.468</b>	<b>12,6</b>	<b>309.542</b>	<b>2.462.925</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.265.274	0,2	5.445	2.259.829
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	229.052	-6,1	-14.837	243.889
3. Sonstige Vermögensgegenstände	224.496	-17,8	-48.454	272.950
	<b>2.718.823</b>	<b>-2,1</b>	<b>-57.845</b>	<b>2.776.668</b>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.756.753	-22,4	-507.342	2.264.096
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>74.930</b>	<b>-22,5</b>	<b>-21.782</b>	<b>96.712</b>
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	<b>1.498.000</b>	<b>13,1</b>	<b>173.000</b>	<b>1.325.000</b>
	<b>12.325.847</b>	<b>0,8</b>	<b>103.112</b>	<b>12.222.736</b>

	30.06.2012		Veränderung		30.06.2011
	EUR	%	absolut		EUR
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Gezeichnetes Kapital	3.000.000	7,3	205.184		2.794.816
II. Kapitalrücklage	6.143.450	6,4	369.331		5.774.118
III. Gewinnrücklagen	1.165.000	0,0	0		1.165.000
IV. Verlustvortrag	-509.414	-10,9	62.176		-571.590
V. Jahresfehlbetrag	-985.478	143,4	-580.520		-404.958
	<b>8.813.558</b>	<b>0,6</b>	<b>56.172</b>		<b>8.757.386</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	228.353	21,1	39.821		188.533
<b>C. Verbindlichkeiten</b>					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.720.770	-12,7	-251.355		1.972.125
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	179.670	12,4	19.770		159.900
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	651.711	1,0	6.418		645.294
4. Sonstige Verbindlichkeiten	264.840	5,0	12.561		252.279
	<b>2.816.991</b>	<b>-7,0</b>	<b>-212.606</b>		<b>3.029.597</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	23.825	495,6	19.825		4.000
<b>E. Passive latente Steuern</b>	443.120	82,2	199.901		243.219
	<b>12.325.847</b>	<b>0,8</b>	<b>103.112</b>		<b>12.222.735</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

	30.6.2012	Veränderung		30.6.2011
	EUR	%	absolut	EUR
1. Umsatzerlöse	3.380.130	0,2	5.334,89	3.374.795
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	119.774	-60,2	-180.917,65	300.691
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	261.694	-16,2	-50.603,50	312.297
4. Sonstige betriebliche Erträge	105.758	-31,7	-49.131,53	154.890
5. Materialaufwand	1.176.396	-12,0	-160.023,45	1.336.420
davon a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.109.941	-12,2	-154.915,66	1.264.857
davon b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	66.455	-7,1	-5.107,79	71.563
6. Personalaufwand	1.983.532	19,3	320.784,31	1.662.748
davon a) Löhne und Gehälter	1.693.845	19,6	277.612,39	1.416.232
davon b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	289.687	17,5	43.171,92	246.515
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	337.741	6,2	19.865,05	317.876
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.205.303	10,4	113.263,47	1.092.039
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.376	-27,3	-4.636,75	17.012
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54.711	-20,7	-14.286,53	68.998
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-877.952	175,7	-559.557,39	-318.395
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-107.057	24,3	-20.961,58	-86.095
13. Sonstige Steuern	-468	0,0	0,00	-468
14. Jahresfehlbetrag	-985.477	143,4	-580.518,97	-404.958

# Kapitalflussrechnung

	30.06.2012	Veränderung	30.06.2011
	TEUR	absolut	TEUR
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>2.185</b>	<b>-1.031</b>	<b>3.216</b>
Jahresergebnis	-985	-580	-405
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Anlagevermögen, wesentliche Aufwendungen und Erträge ohne Liquiditätswirkung	0	0	0
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	338	20	318
Sonstige zahlungsunwirksame Geschäftsvorfälle	107	20	87
<b>Cashflow aus Umsatztätigkeit</b>	<b>-540</b>	<b>-540</b>	<b>0</b>
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	368	619	-251
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-361	-323	-38
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-533</b>	<b>-244</b>	<b>-289</b>
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-438	-74	-364
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-438</b>	<b>-74</b>	<b>-364</b>
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	574	574	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionsdarlehen	0	0	0
Einzahlungen aus Finanzierungsleasing	0	0	0
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzierungsleasing	-36	-10	-26
Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionsdarlehen	-208	65	-273
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>330</b>	<b>629</b>	<b>-299</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>-641</b>	<b>311</b>	<b>-952</b>
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderung des Fonds	0	0	0
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>1.544</b>	<b>-720</b>	<b>2.264</b>

# Vermögenslage, Kapital

	30.06.2012	Veränderung		30.06.2011
	EUR	%	absolut	EUR
<b>Vermögen</b>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.904.672	9,3	247.870	2.656.802
Sachanlagen	459.406	-10,9	-56.196	515.601
Finanzanlagen	140.795	12,7	15.864	124.931
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3.504.873</b>	<b>6,3</b>	<b>207.539</b>	<b>3.297.334</b>
Vorräte	2.772.468	12,6	309.542	2.462.925
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.718.823	-2,1	-57.845	2.776.668
Liquide Mittel	1.756.753	-22,4	-507.342	2.264.096
Rechnungsabgrenzungsposten	74.930	-22,5	-21.782	96.712
Aktive latente Steuern	1.498.000	13,1	173.000	1.325.000
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>7.248.044</b>	<b>-3,4</b>	<b>-255.645</b>	<b>7.503.689</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.325.847</b>	<b>0,8</b>	<b>103.112</b>	<b>12.222.735</b>
<b>Kapital</b>				
Gezeichnetes Kapital	3.000.000	7,3	205.184	2.794.816
Kapitalrücklage	6.143.450	6,4	369.331	5.774.118
Gewinnrücklage aus latenten Steuern	1.165.000	0,0	0	1.165.000
Verlustvortrag	-509.414	-10,9	62.176	-571.590
Periodenergebnis	-985.478	143,4	-580.520	-404.958
<b>Eigenkapital</b>	<b>8.813.558</b>	<b>0,6</b>	<b>56.172</b>	<b>8.757.386</b>
Rückstellungen	228.353	21,1	39.821	188.533
Verbindlichkeiten	2.816.991	-7,0	-212.606	3.029.597
Rechnungsabgrenzungsposten	23.825	495,6	19.825	4.000
Passive latente Steuern	443.120	82,2	199.901	243.219
<b>Fremdkapital</b>	<b>3.512.289</b>	<b>1,4</b>	<b>46.940</b>	<b>3.465.349</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.325.847</b>	<b>0,8</b>	<b>103.112</b>	<b>12.222.735</b>



# Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzverlust	Eigenkapital
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Eigenkapital zum 1.01.2012</b>	<b>2.794.816</b>	<b>5.774.118</b>	<b>1.165.000</b>	<b>-509.414</b>	<b>9.224.520</b>
Barkapitalerhöhung gem. Beschluss vom 23.05.2012	205.184	369.331			574.515
Jahresergebnis				-985.478	-985.478
<b>Eigenkapital zum 30.06.2012</b>	<b>3.000.000</b>	<b>6.143.450</b>	<b>1.165.000</b>	<b>-1.494.892</b>	<b>8.813.558</b>



#### Investor Relations-Kontakt

**Kevin Strewginski**

Investor Relations

Tel. +49 208 62 000 55

[ir@nanofocus.de](mailto:ir@nanofocus.de)

[www.nanofocus.de](http://www.nanofocus.de)

#### Informationen

Weitere Informationen über die NanoFocus AG sowie die Anschriften unserer Tochtergesellschaften finden Sie im Internet unter [www.nanofocus.de](http://www.nanofocus.de)

#### Sprachen

Dieser Halbjahresbericht 2012 wird auch in englischer Sprache auf Anfrage als PDF-Download erhältlich sein. Bitte fordern Sie diesen an unter [ir@nanofocus.de](mailto:ir@nanofocus.de)

#### Hinweis zur Aufstellung des Halbjahresberichtes

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht ist nicht geprüft, wurde aber einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

# Finanzkalender 2012

**09 2012**

**5. September**

Small & MidCap-Konferenz,  
München

**11 2012**

**12.-14. November**

Deutsches Eigenkapitalforum,  
Frankfurt am Main

## **Kontakt/Impressum**

NanoFocus AG | Lindnerstraße 98 | 46149 Oberhausen | Tel. +49 208 62000 0 | Fax +49 208 62000 99 | [info@nanofocus.de](mailto:info@nanofocus.de) | [www.nanofocus.de](http://www.nanofocus.de)  
Sitz der Gesellschaft: Oberhausen | USt.-ID-Nr. DE 169599353 | Registergericht: Duisburg HRB 13864

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans Hermann Schreier | Vorstand: Jürgen Valentin (Vorstandssprecher), Marcus Grigat, Joachim Sorg

Text und Konzeption: Michael Schneiberg, [schneiberg.de](http://schneiberg.de) | Design: Oliver Nicolay, [nicolaygrafik.de](http://nicolaygrafik.de)

Fotografie: Mike Henning, [henning-photographie.de](http://henning-photographie.de) | Text, Redaktion: NanoFocus AG | Bildnachweis: NanoFocus AG, Mike Henning



## NanoFocus AG

Lindnerstraße 98 | 46149 Oberhausen | Tel. +49 208 62 000 0 | Fax +49 208 62 000 99 | [info@nanofocus.de](mailto:info@nanofocus.de) | [www.nanofocus.de](http://www.nanofocus.de)